

## 14. Dezember 2016 19:30 Uhr

Seit etwa fünf oder sechs Jahren hat mein kleines Auto ein kleines Problem: Das Licht flackert praktisch immer und manchmal leuchtet jene Kontrolllampe auf, die sagt, dass die Servolenkung jetzt nicht mehr funktioniert. Vor einer Woche war es dann soweit. Die Servolenkung hat, ganz plötzlich, tatsächlich nicht mehr funktioniert. Bei so einem alten und schweren Motor (1,9 L Diesel) ein ziemlicher Schock. Da ich aus den diversen Foren weiß, was es ist – nämlich der Lenkwinkelsensor – stelle ich mein kleines Auto zu meinem Lieblings-Pickerl-Mann und möchte diesen ominösen Sensor tauschen lassen. Es dauert zwei Tage, dann ruft er mich zurück. Auch diverse Anfragen bei Super-Skoda-Spezialisten haben ergeben: mein Auto hat diesen Sensor gar nicht.

Ich fahre mit dem Rad zur Werkstätte und spreche noch mit meinem LPM - grundsätzlich kennt man dieses Problem bei dieser Wagentype, aber man weiß in der Tat nicht genau, was es ist. Der Fehlerspeicher sagt auch nur etwas von einer unzureichenden Stromversorgung in der Servo-Einheit. Diese zu tauschen kostet ungefähr 700,- Euro. Auf dieses Vergnügen würde ich mich also nur dann einlassen, wenn ich wüsste, dass danach alles wieder super-gutti ist. Also gebe ich meinem LPM ein feines Trinkgeld für seine Tätigkeiten und fahre mit dem Wagen nach Hause.

Zuvor habe ich aber noch schnell bei einem Batteriefachgeschäft angehalten und die Autobatterie tauschen lassen. Der Herr der Batterien hat nicht schlecht gestaunt, dass dies nach über 15 Jahren immer noch die Original-Batterie ist. Er meinte: »Also auf meine haben Sie eh auch Garantie,... aber bitte nicht 15 Jahre!«

Jetzt habe ich die erste etwas längere Nachtfahrt mit meinem kleinen Auto hinter mir. Vom Proberaum nach Hause. Und ich getraue es mich gar nicht laut auszusprechen. Alle jahrelang vorhandenen Probleme scheinen tatsächlich weg zu sein. Das wäre dann die billigste und schnellste Reparatur meines Lebens...

(C) mArtin 2024

## Kommentare:

15. 12. 2016 - 08:13 Uhr

Bruder

na hoffentlich.....

15. 12. 2016 - 08:17 Uhr

mArtin

:-)

Ich drücke eh alle 5 Daumen!

15. 12. 2016 - 10:00 Uhr

fyn

Ich glaube da hat Wasser mitgespielt.

15. 12. 2016 - 10:22 Uhr

mArtin

Wenn Du das Batteriewasser meinst, das war OK...

15. 12. 2016 - 13:09 Uhr

## August

ah, endlich experten unter sich. frage - was mag es bedeuten, wenn der dieselmotor anspringt und dann gleich wieder abstirbt - was dann natürlich zu startschwierigkeiten beim zweiten versuch führt. als extrazuckerl kommt noch dazu, dass das nur im sommer passiert. habe ich denn vielleicht ein winterauto erwischt?

15. 12. 2016 - 16:05 Uhr

mArtin

Ujegerl, da weiß ich gar nix dazu.

Startschwierigkeiten beim Diesel kenne ich eigentlich nur vom Winter? und zum Glück auch nicht von meinem ;-)